



Zukunft statt Gefängnis –
Wohngruppe für junge,
straffällige Menschen

CJD U-Haftvermeidung
Schönberg

Das Zusammen wirkt.



Zeit für Veränderung

...ist im CJD Schönberg angesagt. Unsere Wohngruppe bietet 8 jungen Menschen die Chance, sich mit ihren Biographien und den damit verbundenen straffälligen Verhalten auseinanderzusetzen und sich zu stabilisieren. Neben der U-Haftvermeidung gibt es bei uns auch eine Intensivpädagogische Wohngruppe.

Das CJD Schönberg befindet sich auf einem ruhigen, von äußeren Reizen abgeschirmten, ländlich gelegenen Vierseitenhof im Ortsteil Tettau. Unser Hof eröffnet mit seinen Nebengebäuden und dem großen Außengelände vielfältige Möglichkeiten für einen strukturierten Alltag und das integrierte Arbeitstraining.

Die Jugendlichen bewohnen jeweils ein eigenes Zimmer. Darüber hinaus stehen ihnen weitere Räumlichkeiten, wie Gemeinschaftsraum, Küche, Freizeitscheune und Musikzimmer zur Verfügung.

Das tägliche Arbeitstraining findet in unseren gut ausgestatteten Holz- und Metallwerkstätten auf dem Hofgelände statt. Der Werkenbereich ist mit einem Töpferofen ausgestattet.

Egal ob beim Chillen in unserer gemütlichen Outdoor-sitzecke, Dartspielen, Hochbeet pflegen oder Auspowern auf unserem eigenen Fußballfeld, im CJD Schönberg gibt es viele Angebote für eine aktive Freizeitgestaltung.



„Hier habe ich zum ersten Mal über mich und mein Leben nachgedacht. Was ich will und wovon ich träume. Ich weiß jetzt, dass ich alles schaffen kann, wenn ich nur will. Und ich will!“

Wer kann aufgenommen werden?

Unser Angebot richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren:

- mit straffälligem Verhalten, denen U-Haft droht und
- die eine richterliche Auflage erhalten haben.

Die Aufnahme kann erfolgen nach:

- § 34 SGB VIII
- § 34 i.V. mit 35a SGB VIII
- §§ 71 Abs. 2, 72 JGG

Ausschlusskriterien:

- Notwendigkeit einer psychiatrischen Behandlung
- Ausgeprägte Suchtproblematik
- Akutes Selbst- und/oder fremdverletzendes Verhalten
- Fehlende Motivation und Bereitschaft, an sich zu arbeiten



Es ist nie zu spät,
das zu werden,
was man hätte
sein können.

George Eliot



„In der Wohngruppe darf ich sein, wer ich werden möchte. Klar habe ich Angst, aber egal was kommt, ich weiß, dass hier immer jemand neben mir steht und mich nicht aufgibt.“

In unserer Wohngruppe arbeiten wir gemeinsam mit den Jugendlichen 365 Tage im Jahr an einer positiven Zukunftsperspektive. Unser pädagogisches Konzept orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der jungen Menschen, die bei uns leben.

Unsere Arbeit ist geprägt von Respekt, Wertschätzung, Achtsamkeit und einer transparenten Kommunikation auf Augenhöhe. Wir nutzen pädagogische Methoden, die auf einer ressourcenorientierten Sichtweise basieren.

Auf diese Weise fördern wir die Sozialkompetenz und Selbstwirksamkeit der Jugendlichen.

Unser Team arbeitet mit konsequenten, geordneten Strukturen im Alltag, die eine Regelakzeptanz und Mitarbeit begünstigen sowie den Entwicklungsstand der Verhaltensänderung und Stabilisierung erkennen lassen.



„Ich mag die Arbeit in der Holzwerkstatt und ich kann mir gut vorstellen irgendwas in dieser Richtung zu machen. Ich darf hier Fehler machen, ohne verurteilt zu werden, das ist ein gutes Gefühl.“

Es ist nicht wichtig, wie groß der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht.

Unsere pädagogischen Methoden:

- Individualpädagogische Förderung zur Bearbeitung der Straftat
- Biografiearbeit und Analyse situativer Verhaltensmuster
- Geordnete Strukturen und ritualisierte Tagesabläufe
- Sicherstellung der Schul- oder Berufsschulpflicht durch interne Beschulung und Arbeitstraining (Holz- und Metallwerkstatt)
- Themenbezogene Gruppenpädagogik nach dem Konzept positive-peer-culture

- Training sozialer Kompetenzen und alltagspraktischer Fähigkeiten
- Erstellung eines Phasenplans, um Entwicklungsetappen und -aufgaben deutlich zu machen
- Psychologische Begleitung
- Abwechslungsreiche sportliche und erlebnispädagogische Aktivitäten
- Förderung von Eigeninitiative





Das Zusammen wirkt

Gemeinsam mit den jungen Menschen erfolgt die Hilfeplanung transparent und orientiert an den persönlichen Zielstellungen. Gemeinsam werden Handlungsaufträge und Strategien erarbeitet.

Ziel ist es, neue gewaltfreie Lösungswege und individuelle Lebensperspektiven gemeinsam zu entdecken und auszubauen. Jeder Jugendliche kann sich im CJD Schönberg auf persönlicher, schulischer und beruflicher Ebene neu entdecken und weiterentwickeln.

Unser Motto für eine straffreie Zukunft mit neuen Perspektiven und Zielen heißt: **Das Zusammen wirkt.**

Fachverantwortung:

Fachbereich: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Jeannette Blasko, Fachberatung

Tel: 0371 52 020-958

Mobil: 0151 40 638-449

E-Mail: jeannette.blasko@cjd.de





cjd
Das Bildungs- und
Sozialunternehmen

**CJD U-Haftvermeidung
Schönberg**



Waldenburger Straße 7
08393 Schönberg OT Tettau
Tel: 03764 171-104
Fax: 03764 171-103
u-haftvermeidung.tettau@cjd.de